



Die gebundene Ganztagschule -

Wichtige Hinweise für Eltern

Die Eugen-Papst-Schule wurde in den vergangenen Jahren zu einer Ganztagschule mit gebundenen Ganztagsklassen von Klasse 1 – 9 ausgebaut.

Was ist das Besondere an gebundenen Ganztagsklassen?

Die Schüler sind von Montag bis Donnerstag um 15.30 Uhr in der Schule. Am Freitag endet der Unterricht für die Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 1 – 4 bereits um 11.20 Uhr; für die Mittelschüler um 13.00 Uhr.

In den gebundenen Ganztagsklassen arbeiten Lehrkräfte und externe Mitarbeiter zusammen.

In den gebundenen Ganztagsklassen werden die Unterrichtsfächer über Vormittag und Nachmittag verteilt. Dazwischen gibt es Übungs- und Bewegungszeiten sowie Freizeitangebote. Wichtig ist, dass sich Lernen und Entspannen abwechseln.

Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen (Montag bis Donnerstag) ist verpflichtend.

Hausaufgaben werden in der Regel in der Schule erledigt (kleinere mündliche Aufgaben, wie z.B. tägliches 5-Minuten-Lesen ausgenommen oder Üben von Englisch-Vokabeln oder auch Wiederholen für eine Probe).

Ganztagsklassen können nur während der Schulzeit besucht werden. In den Ferien gibt es kein schulisches Angebot.

Welche Vorteile hat der Besuch einer gebundenen Ganztagsklasse?

Der Besuch einer Ganztagsklasse hat für Schüler und für Eltern große Vorteile. Die Kinder erfahren die Schule als Lebensraum, sie können sich auf ein abwechslungsreiches Schulleben freuen und erhalten eine qualifizierte Förderung. Die Eltern wissen ihr Kind in den Schulzeiten von Montag bis Donnerstag auch am Nachmittag in guten Händen und können den üblichen Hausaufgabenstress zu Hause vermeiden. Darüber hinaus ist der Besuch der Ganztagsklasse kostenlos.

Welche Kosten entstehen den Eltern?

Das Angebot wird vom Freistaat Bayern und dem Landratsamt Fürstfeldbruck finanziert. Den Eltern entstehen lediglich Kosten für das tägliche Mittagessen an der Eugen-Papst-Schule (bis einschließlich Donnerstag), das in der benachbarten Kerschensteinerschule von einem Profi-Küchenteam frisch zubereitet wird. Derzeit wird ein Monatsbeitrag von 50 € (Klassen 1 bis 4) oder 53 € (Mittelschulklassen) verlangt. Es werden täglich 2 Gänge angeboten: Suppe und Hauptgericht oder Hauptgericht und Nachspeise. In begründeten Fällen kann sich die finanzielle Beteiligung am Mittagessen auf 1 € reduzieren. Falls Eltern die Kosten für das Mittagessen nicht tragen können, können sie sich an Frau Thiele vom Sozialdienst Germering wenden, Telefon: 089/8402830.

Welche Kinder gehen in die Ganztagsklasse?

Wenn Eltern Interesse daran haben, dass ihr Kind eine gebundene Ganztagsklasse besucht, müssen sie das schriftlich beantragen. Der Antrag ist bei der Klassenleitung erhältlich. Es werden bis zu 14 Schüler aufgenommen. Sollten mehr als 14 Anmeldungen eingehen, wird ein Aufnahmeteam entscheiden. Gegebenfalls ist der Besuch eines (heilpädagogischen) Hortes und sein therapeutisches Angebot für das einzelne Kind sinnvoller.

Kann der Ganztagsunterricht auch ausfallen?

Eltern können in der Regel davon ausgehen, dass ihr Kind bis 15.30 Uhr an der Eugen-Papst-Schule betreut wird. Eine absolute Garantie, dass der Nachmittagsunterricht an jedem Schultag stattfindet, kann aber nicht gegeben werden. Bei Erkrankung der Lehrkraft versuchen wir, auch den Nachmittagsunterricht sicher zu stellen. Das gelingt in der Regel. Für Fortbildungen und Dienstbesprechungen, die für die Lehrkräfte verpflichtend sind, kann der Unterricht an 5 -7 Nachmittagen pro Schuljahr ausfallen. Sollte dies zutreffen, werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Rita Malterer-Forster